

Mit Ernst, o Menschenkinder

Johannes Eccard

1553-1611

Text: Valentin Thilo

1. Mit Ernst, o Menschenkinder, das Herz in euch be-
2. Be-rei-tet doch feintüch-tig den Weg dem gro-ßen

1. Mit Ernst, o Menschenkinder, das Herz in euch be-
2. Be-rei-tet doch feintüch-tig den Weg dem gro-ßen

1. stellt; bald wird das Heil der Sün-der, der wun-der-star-ke
2. Gast; macht sei-ne Stei-ge rich-tig, laßt al-les, was er

1. stellt; bald wird das Heil der Sün-der, der wun-der-star-ke
2. Gast; macht sei-ne Stei-ge rich-tig, laßt al-les, was er

1. Held, den Gott aus Gnad al - lein der Welt zum Licht und Le - ben ver -
 2. haßt; macht al - le Bah - nen recht, die Tal laßt sein er - hö - het, macht

1. Held, den Gott aus Gnad al - lein der Welt zum Licht und Le - ben ver -
 2. haßt; macht al - le Bah - nen recht, die Tal laßt sein er - hö - het, macht

8 1. Held, den Gott aus Gnad al - lein der Welt zum Licht und Le - ben ver -
 2. haßt; macht al - le Bah - nen recht, die Tal laßt sein er - hö - het, macht

1. Held, den Gott aus Gnad al - lein der Welt zum Licht und Le - ben ver -
 2. haßt; macht al - le Bah - nen recht, die Tal laßt sein er - hö - het, macht

1. spro - chen hat zu ge - ben, bei in ein.
 2. nied - rig, was hoch ste - het, was and schlicht.

1. spro - chen hat zu ge - keh - ren ein.
 2. nied - rig, was hoch ste - ist, gleich und schlicht.

8 1. spro - chen hat zu al - len keh - ren ein.
 2. nied - rig, was h ne krumm ist, gleich und schlicht.

1. bei al - len keh - ren ein.
 2. was krumm ist, gleich und schlicht.

ge - ben, bei al - len keh - ren ein.
 hoch ste - het, was krumm ist, gleich und schlicht.

3. Demut liebet, bei Gott am höchsten steht; ein Herz, das Hochmut übet, mit Angst zu -
 e p. Herz, das richtig ist und folgt Gottes Leiten, das kann sich recht bereiten, zu dem
 t Christ.

4. Hebe du mich Armen zu dieser heiligen Zeit aus Güte und Erbarmen, Herr Jesu, selbst bereit.
 Zeu an mein Herz hinein vom Stall und von der Krippe, so werden Herz und Lippen dir allzeit dankbar sein.